

r. Hochdorf, 20. Mai. Der Reichsminister Graf Hatzfeldt ist hier eingetroffen; er begibt sich heute nachmittag in den Schwarzwald.

Freiburg i. Br., 22. Mai. Der Reichsminister Graf Hatzfeldt ist hier eingetroffen; er begibt sich heute nachmittag in den Schwarzwald.

Freiburg i. Br., 22. Mai. Der Reichsminister Graf Hatzfeldt ist hier eingetroffen; er begibt sich heute nachmittag in den Schwarzwald.

Stuttgart, 21. Mai. Der König ist heute früh von Heidelberg wieder hier eingetroffen.

Stuttgart, 21. Mai. Ein ca. 20jähriger Bursche namens Knuth hat gestern Abend 8 1/2 Uhr im Weg ein etwa 17 Jahre altes Mädchen durch einen Messer Stich lebensgefährlich verletzt.

Stuttgart, 21. Mai. Ein ca. 20jähriger Bursche namens Knuth hat gestern Abend 8 1/2 Uhr im Weg ein etwa 17 Jahre altes Mädchen durch einen Messer Stich lebensgefährlich verletzt.

Stuttgart, 21. Mai. Ein ca. 20jähriger Bursche namens Knuth hat gestern Abend 8 1/2 Uhr im Weg ein etwa 17 Jahre altes Mädchen durch einen Messer Stich lebensgefährlich verletzt.

Berlin, 22. Mai. Wie aus Budapest gemeldet wird, sagte Kaiser Wilhelm dem Erzherzog Friedrich für die erste Hälfte des August einen Besuch in dem Jagdsitz des Erzherzogs auf der Hochalm Insel zu.

Berlin, 22. Mai. Am Dienstag starb in der Klinik des Professors Dr. Müllers die Prinzessin Helena Hohenlohe, die Gemahlin des Prinzen R. zu Hohenlohe-Oehringens, des Rittmeisters und Gendarmschefen Garde-Mann Regiment und jüngeren Bruders des Herzogs von Ujest Christian.

Berlin, 22. Mai. General v. Bucanus, der Chef des Kaiserlichen Zivilcabinetts wird am 24. d. Mts. sein 70. Lebensjahr vollenden.

Berlin, 22. Mai. Am Montag weigerte sich in Breschen ein Arzt Schaller, dem Lehrer im Religionsunterricht in deutscher Sprache zu antworten, weshalb er bestraft werden.

München, 21. Mai. Die Haberfeldtruppen, welche infolge der Verhängung hoher Justizstrafen über die Haberfeld seit ca. 5 Jahren in Oberbayern nicht mehr vorzukommen sind, scheinen neuerdings wieder loszugehen.

Freiburg i. Br., 22. Mai. Der Reichsminister Graf Hatzfeldt ist hier eingetroffen; er begibt sich heute nachmittag in den Schwarzwald.

Kuriositäten

Wien, 21. Mai. Beim Empfang der österreichischen Delegation in der Hofburg sind die österreichischen Delegierten Fro und Wolf nicht erschienen.

Rom, 22. Mai. Der Niederkunft der Königin Helene sehen die Kräfte für die ersten Tage der nächsten Woche entgegen.

Rom, 22. Mai. Die Tribuna bringt die ungewöhnliche Nachricht dass in Konstantinopel ein italienischer Bürger, de Crocchi, unter dem Verdacht ein jungtürkischer Spionist zu sein, verhaftet und nach dem Palast-Richt gebracht worden sei.

Paris, 22. Mai. Der französische Gesandte in Marokko, Rodoil, nahm endgültig den Posten eines Generalgouverneurs von Algerien an.

Paris, 21. Mai. Gegenüber einer Meldung belgischer Blätter, dass die am Drama von Bieder beteiligten französischen Offiziere Boulet und Chanoine noch am Leben seien, erklärt das Kolonialministerium, es besteht kein Zweifel über den Tod der Beiden.

Paris, 21. Mai. Esterhazy kündigt die Absicht an, er werde unverzüglich nach Frankreich kommen, sich verhaften lassen und als Ankläger gegen sich und Genossen aufstellen.

Paris, 20. Mai. Der letzte Zweifel, dass der Bauer Brière und kein anderer der Mörder seiner fünf Kinder gewesen ist, ist nunmehr geschwunden.

Madrid, 21. Mai. Verdrückte Wahlergebnisse: Die Regenerationspartei hat 250 Mandate, Silesia 80, Gamgo 15, Romero Robledo 12, der Herzog von Tetuan 10, die Republikaner 8, Canalys 8, die Karlisten 5, die Katholiken 3, die Katalonien 2.

Konstantinopel, 20. Mai. In Sachen des Post-Roskuffs ist, wie gemeldet, eine Aenderung der Lage dadurch herbeigeführt worden, dass der Sultan die hepaugene Vertretung eingesehen und am Abend vorher den Minister des Kaiserthums, Tewfik Pascha, zu den vier Reichskriegern gesandt hat.

Konstantinopel, 20. Mai. In Sachen des Post-Roskuffs ist, wie gemeldet, eine Aenderung der Lage dadurch herbeigeführt worden, dass der Sultan die hepaugene Vertretung eingesehen und am Abend vorher den Minister des Kaiserthums, Tewfik Pascha, zu den vier Reichskriegern gesandt hat.

Der Skandal in Serbien.

Einen Hauptanteil an der Aufdeckung des Geburtschwandels in der serbischen Königsfamilie trägt die Königin-Witwe Natalie, die Todfeindin der Wittin ihres

Sohnes Alexander. In einer dem B. L. M. zugegangenen Zuschrift wird das Verhältnis der beiden Königinnen folgendermaßen geschildert: Natalie hat nie aufgehört zu intriguiren, und in ihr steht jetzt der Koning Dragag vielleicht der gefährlichste Gegner.

Belgrad, 21. Mai. Die Königin nahm wieder an der Hofgesellschaft teil.

Belgrad, 20. Mai. In hiesigen politischen Kreisen ist man nach der Zeit. Sig. sehr unzufrieden über die österreichische Presse wegen der Art und Weise, in welcher dieselbe letzter Tage über das serbische Königspaar schrieb.

Belgrad, 22. Mai. Von hier wird dem B. L. M. gemeldet: Da die russische Diplomatie wagt, dass die Ehe Linderts nicht, will sie, dass Prinz Mirko von Montenegro zum serbischen Thronfolger ernannt werde.

Wien, 21. Mai. Kuper Zweifel steht, dass die Ansicht, der politische Zwischenfall werde auf den Gang der politischen Ereignisse nicht zurückzuführen, vollständig unbegründet ist.

Paris, 22. Mai. Der hiesige Generalarzt Dr. Coulet veröffentlicht in einer medizinischen Zeitschrift mehrere von ihm an die Königin Draga gerichtete Briefe sowie das Asmoerschreiben einer Ehebande der Königin, um zu beweisen, dass er keineswegs schuldig daran sei, wenn die Königin Draga glaubte, in der Hoffnung zu sein.

Großserbische Zukunftsträume.

Ein Serbe hat an den B. L. M. ein Schreiben gerichtet, das die großserbischen Zukunftsträume widerspiegelt. Er schreibt: Man betrachtet die Serben vielfach als ein unfähiges Volk, das froh ist, sein eigenes Königreich zu haben.

Das Märchen von der Krönung des Kronprinzen Karageorgewitsch wird nur von Ausländern zu ernst genommen. Wer das Haupt dieser Familie, den ruhigen Peter Karageorgewitsch, kennt, wird sehr gut, dass er nicht im entferntesten daran denkt, die serbische Krone auf sein Haupt zu setzen.

London, 21. Mai. Die Kuratzen hat bei und bereits begonnen und erfreulicherweise haben sich in den letzten Tagen schon eine größere Anzahl Sommergäste ein.

London, 21. Mai. Die Kuratzen hat bei und bereits begonnen und erfreulicherweise haben sich in den letzten Tagen schon eine größere Anzahl Sommergäste ein.

Berlin, 22. Mai. Wie aus Budapest gemeldet wird, sagte Kaiser Wilhelm dem Erzherzog Friedrich für die erste Hälfte des August einen Besuch in dem Jagdsitz des Erzherzogs auf der Hochalm Insel zu.

Berlin, 22. Mai. Wie aus Budapest gemeldet wird, sagte Kaiser Wilhelm dem Erzherzog Friedrich für die erste Hälfte des August einen Besuch in dem Jagdsitz des Erzherzogs auf der Hochalm Insel zu.

am Freitag

Scheidholz

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Zusammen

Nagold.

Trauer-Anzeige.


 Zeitnehmenden, Verwandten, Freunden und Bekannten setzen wir hiermit in Kenntnis, daß unser lieber Vater und Bruder und Schwager
Gottlob Schweikle,
 Bäckermeister,
 im Alter von 57 Jahren unerwartet rasch verschieden ist.
 Beerdigung: Freitag mittag 2 Uhr.
 Um stille Teilnahme bitten namens der trauernden Hinterbliebenen:
Pauline Schweikle,
 geb. Kohler.
 Man bittet, dies statt besonderer Anzeige entgegenzunehmen zu wollen.

Nagold.

Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung erlauben wir uns Verwandte, Freunde und Bekannte auf
Pfingstmontag den 27. Mai 1901
 in das Gasthaus zum „Engel“ hier freundlichst einzuladen.
Wilhelm Kleindienst, **Katharine Walz,**
 Geiger, Sohn des Tochter des
 Michael Kleindienst, Unter- † Jakob Walz, Maurer,
 thalheim. hier.
 Kirchgang 12 Uhr.

Rohrdorf.

Hochzeits-Einladung.

Diesmit beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am
Pfingstmontag den 27. Mai
 im Gasthof zum „Ochsen“ hier stattfindenden Hochzeitsfeier freundlichst einzuladen.
Wilhelm Bräuning, **Christine Bäuerle,**
 Sohn des Tochter des
 † Joh. Christian Bräuning, Joh. Bäuerle,
 Schuhmacher hier. Strohwärter hier.
 Kirchgang 10 1/2 Uhr.

Bronndorf-Wäldenhausen.

Hochzeits-Einladung.

Wie erlauben uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am
Pfingstmontag den 27. Mai 1901
 stattfindenden Hochzeitsfeier in das Gasthaus zum „Adler“ in Bronndorf freundlichst einzuladen.
Og. Hartmann, **Friederike Geiger,**
 Sohn des Tochter des
 † Joh. Hartmann, Müller Fr. Geiger, Weinärtner
 in Bronndorf. in Wäldenhausen.
 Kirchgang 12 Uhr.

Den höchsten Glanz
erzielen Sie mit



Gentners Wichse

in roten Fäßen mit dem berühmten
Großartig bewährtes Fabrikat!
 Zu haben in den meisten Geschäften.
 Fabrikant:
Carl Gentner in Göppingen.

Neue

Taschenfahrpläne

für den Commerzienst vom 1. Mai ab bis 1. Oktober 1901
 sind zu haben bei der
G. W. Zaiser'schen Buchhandlung.

Den H. Geistlichen

zur gest. Kenntnissnahme, daß
sämtliche Formulare
 für
Kirchen-
gemeinderatswahl
 vorrätig sind in
G. W. Zaiser's Buchhdlg.,
 Nagold.

Museum Nagold.

Ausnahmsweise wird
 der diesmalige Gesell-
 schaftsabend am
Donnerstag d. 23. d.
 abgehalten, zugleich
 findet die Abstimmung
 über ein Aufnahme-
 gesuch statt.
Der Vorstand.

Nagold.

Reiẞzeuge

bei
C. Hollander,
 Calwerstr.

Sonnenschirme

für Kinder, Damen
 und Herren
 in den neuesten Moden
 und schöner Auswühl, sowie eine
 reichhaltige Musterkarte
 zu Sonnenschirm-Überzügen
 empfiehlt bei jeder Veranlassung



Reparaturen
 schnell Ueberziehen
 & billig

Jakob Luz,

Nagold.

Nagold.

Fahrnis-Verkauf.

Der Unterzeichnete verkauft am
Pfingstmontag den 27. Mai
 im Hause des Bierbrauer Bark-
 hardt hier von morgens 10 an
 gegen bare Bezahlung:
 1 taun, Seilsack 11, Bettrosch, 1
 ginf. Waschtisch, 1 Kinderwagen,
 1 Dresche, 1 eis. Schmelz,
 1 Spannsack, 1 Schubkarren, 1
 Kuhgeschirr, 1 Butterfass, eine
 Partie fein. Milchbüchsen, Kübel-
 geschirr, Feld- und Handgeschirr
 und allerlei Hausrat,
 wozu Liebhaber eingeladen werden.
Martin Steeb.

Nagold.

La

Limburgerkäse

bei 1 Laible das Pfund
 35 Pfg., bei mehr 30 Pfg.
 empfiehlt
Herm. Brinzing.

NAGOLD.

Adolf Kunz

Musikalische

Volks-Bibliothek

(ca. 4000 Nummern).

Preis jeder Nummer 10 Pfennig.

Ausgewählte Sammlung der beliebtesten klassischen u. modernen
 Salonstücke für Klavier, Lieder mit Klavierbegleitung, Complots,
 Tänze, Märsche, Vortragsstücke, Übungs- und Unterrichtswerke,
 Liedertranscriptionen, Potpourris, Ouvertüren, Pièces für Violine
 solo, Klavier und Violine, Flöte, Zither, Harmonium etc.
 in tadelloser Ausführung und auf grossem Leseformat.
 Nur vollständige Ausgaben.
 Die Sammlung wird fortgesetzt.
 Vorrätig sind stets
200 der beliebtesten Nummern.
 NB! Alle Samstag werden diejenigen Nummern
 bestellt, welche nicht vorrätig sind; bei Bestellungen
 bittet man nur die Nummern anzugeben.
 — Kataloge in beliebiger Anzahl gratis. —
 Wir bemerken noch, dass ausser dieser Volks-
 bibliothek auch
alle anderen Musikalien
 bei uns zu haben sind und empfehlen uns bestens.
G. W. Zaiser'sche
Buchhandlung.

Nagold.

Photographieren

für jedermann mit dem Apparat

„Piff-Paff“.



Nr. 1: Mt. 3.50. Nr. 2: Mt. 5.50.
 Auch hält sämtliche Zubehörteile auf Lager.
die Verkaufsstelle: Hermann Knodel.

Unterthalheim.

Knecht-Gesuch.

Es kann ein solider Bursche, der
 auch die Landwirthschaft versteht und
 mitjahren hat, sofort bei hohem
 Lohn eintreten bei
Rath Walz,
 Herrenberg.
 Ein älterer, tüchtiger, zuverlässiger
Kundenmüller
 kann innerhalb 14 Tagen eintreten
 bei
Fr. Steugle, Müller.

Pferde-Knecht- Gesuch.

Suche zu baldigem Eintritt einen
 soliden, tüchtigen Pferdeknecht.
Zavelstein. Ernst Rothfuß
 Gasth. zum Sam.

Sparjam und mild,

wohltuend für die Haut, ist ent-
 schieden
Haushalt-Familienseife 6 St. 60 Pfg.
Pfirsichblütenseife . . 3 „ 50 „
 von der
Drei-Lilien-Parfümerie Berlin
 icht zu haben bei
Gottlob Schmid, Kaufmann.

Nagold.

Milit.- & Vet.-Ver.

Das Beirathmitglied **Gott-**
lob Schweikle,
 Bäckermeister, ist ge-
 storben. Die Be-
 erdigung findet Frei-
 tag den 24. Mai
 mittags 2 Uhr statt und werden
 die Mitglieder zu zahlreicher
 Beteiligung freundlichst ein-
 geladen. Sammlung 1 1/2 Uhr
 im Lokal (Löhner).
Der Vorstand.

Couverts mit Firma- Aufdruck

liefert
G. W. Zaiser.

Mittellungen des Landesamts der Stadt Nagold.

Geburt: Felten, Tochter des Wilhelm
 Herz, Fabrikarbeiter, geb. am 16. Mai.
 Eugen, Sohn des Polizeifeldwebel
 Kaufner, geb. am 20. Mai.
 Todesfälle: Gottlob Friedrich Schweikle,
 Bäcker, geb. am 2. Mai.

Sonntag, 27. Mai
 Sonntag
 Anlage 20
 Preis viertel
 hier 1 A. mit 2
 löch 1.10 A.
 stich u. 10 km-
 1.15 A. im
 Württemberg
 Monatskomm
 nach Verh
 Nr 30
 Die m
 Pfingstfeiertag
 aufgeben.
 e. g. Geist
 und Ruhm de
 Feuerwerk un
 reichigkeit zu
 herrscht vielfa
 und Schrift u
 und in der G
 priefen werde
 Zukunft! Eo
 Erfahrung! S
 Geistlich, die d
 nicht „der Ge
 heiligen Geist
 Demut und L
 treue. Das i
 die Gefahren
 ins Auge fass
 und im Wille
 raslos dahing
 daß halbwegs
 die Heiligkei
 Königtum
 aller Volksw
 ohne Jergens
 wird niemals
 Bildung ohne
 die Pfosten d
 weisung auf
 ist die edelste,
 dem die Heilig
 lose Worte ab
 es damit ab
 nicht sehen u
 Verrohung, S
 sind die argen
 Zertrüb der w
 zum Bilde!“
 sondern allein
 Erneuerung, t
 Wille, damit
 gebe dem heil
 fahrt des Lan
 sch mutige Rd
 Oster!

